

Tapeten,
Teppiche, Möbelstoffe
und
Gardinen
bei
Wilhelm Röper,
Geeststrasse 1.

Dannewora - Werkzeuggußstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STÄHLE, STAHLBLECHE,
Comprim. blanke Transmissionen, Wellen etc.
sowie sämtl. Fabrikate des GRÜNEWERKE, Magdeburg-Böckau,
bei **Eduard Dunkelboers.**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilo gr. Prima-Referenzen.

Centralbad

9 Naundorfsche 9

Schwimm- und Wannenbäder.

Gummi-Wasserschlüsse,
Gummi-Platten, -Schnur, -Scheiben, -Ringe.

Alex. Enders, Markt, Bühnengewölbe 2.

Gummi-Waaren-Bazar

10 Peterstraße 16.

Gummi - Wasserschlüsse.

Gummi - Reise-Utensilien.

Gummi - Regenreise für Herren und Damen.

Verzinkerei, Weißblechwalzwerk, Fabrik eiserner Bauwerke

Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.

Verzinkte Well- und Pfannenblech - Bedachungen.

Reservoirs, Transportflaschen, Dachleiter, Leit- u. Rauch-Sauger.

Allseitig verkauft

der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz,

bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstraße 19.

Prägekunst **Gloria-Infusorit** Induzierung v. Dampf-

Wärmezutaten, Wasser u. Eisdruck.

H. Stumpf, L.-Platzwitz, Carl Heimstet. 2a, Telephone A. III, 411.

J. G. Irmier, Flügel- und Pianino-Fabrik.

Hoffstett. Gegründet 1818. Goldene Medaillen.

Verkauf: Leplaystrasse 12. Vermischung.

Roessler & Holst.

Anfertigung bester Damenzarderobe.

Spezialität:

Wiener Schneider für Kleider, Paletots

und Mäntel.

Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Wittich, den 1. Juni 1892.

(146. Neuanmen - Vorstellung, 2. Saat, nach.)

Uhrzeit 7 Uhr.

Unsere Frauen.

Stückspiel in 5 Akten von G. von Rothe und Georg von Schützen.

Regie: Herr Oberregisseur Gräfner.

Besetzung:

Otto Tees, Müller Herr Tees.

Wolfe, Besen-Sommer Herr Sommer.

Maria, | deren Tochter Herrin Maria.

Herrin Maria, | Tochter der Sommers Herrin Maria.

Karl Gilberg Herr Gilberg.

Joseph Gilberg Herr Joseph Gilberg.

Die Stadt Herr Stadt.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen-Sommer Herr Wolfgang.

Wolfgang, Besen

Fortsetzung meines Total-Ausverkaufes in Weisswaaren.

Für das Pfingstfest ein Posten älterer
Corsets, Schürzen, Kleidchen, Hütchen, Strümpfe, Unterhosen, Socken u.
bedeutend unter Preis.

Damen-
Herren-
Knaben-
Mädchen-
Strohhüte

Jean Bonnell,

jetzt noch
Petersstr. 12.

Theodor Rössner.
Markt 15, Ecke des Thomasmässchen.

Garnirte Hüte

für Damen
und Kinder
von 1. M. an.
Beste Strohhatwische.

Andreas Engen
Blaustr. 44 Leipzig

Federleichte
Filz- und Strohhüte.



Für Hochsommer und Reise empfiehle zu bedeutend
ermässigten Preisen

Leichte Spitzen-Umhänge
Imprägnierte Staubmäntel
Regenmäntel
Jaquettes
in reichhaltiger Auswahl.

Hochzeitsgäste
Festaus

Blousen von 1 Mark an
Schulterkragen
Jupons
Steppdecken von 2,50 an
in allen Preislagen.

Reinwollene Elsässer Mousselins

äußerst günstiger Gelegenheitskauf
Jetzt Mtr. 60 Pfennig.

Grimmaischer
Steinweg 2.

Carl Tüscher

Grimmaischer
Steinweg 2.

Zahle bei Nichterfolg den Betrag zurück!

Nach Gebrauch meiner „Prehn's transatlantischen Pulver-Combination (Massenmord)“ stürzt in wenigen Secunden jede Fliege und leiste ich dafür absolute Garantie. Packete à 60 Pfg. 1.—, 4 Mk. Spritzen 50 Pf.

Fliegen. Man schliesse Türen und Fenster und stelle das Pulver ebenfalls mit der Zersetzungspistole an Fenster und Wände, eben nach einigen Minuten liegen die Fliegen auf dem Rücken an der Erde.

Vogelmilben. Bedeutende Vogelmilben erdrücken mir Ihre grösste Feindschaft bei Anwendung meines Pulvers gegen Vogelmilben aus. — Hunderte von kaum 8 bis 10 Tage alten Oasenmilben wurde durch mein Pulver gegen Vogelmilben das Leben erhalten.

Fliegen. Burg-Harsburg a. R. Bond Hamburg 1897. Die Wirkung ihrer Transatlant. Pulver-Combination war eine Überraschung, wie, aufrichtig gesagt, ich noch geglaubt hatte. Ihnen wenigen Stunden haben sämtliche Fliegen ihr infolge dieser Besetzung verschwunden und war das ganze Haus von dieser lästigen Plage befreit. Ein höriger Zeuge bestätigt, dass ich die Packete Ihnen wunderbares Mittel überlassen, war ebenfalls das Leben rettete.

Allein echt bei Oscar Prehn, Zur Flora, Grimmaische Strasse 7.
9 Anerkennungen, wohl zu beachten!

Motten. Mit vielen Vergnügen mache ich Ihnen die Mitteilung, dass Ihre Transatlant. Pulver-Combination, welche ich im vergangenen Sommer zum zweiten Male anwende, sich als Sehrzeug gegen Motten vorzüglich bewährt. Auch dieses Jahr habe ich sämtliche Pulvermittel etc. in meinem Hotel-Aufbewahrungs-Magazin, gehörig mit Ihrer Pulver-Combination bestückt, wodurch jeder Mottenstauden bis heute reckend wurde, auch bleibt das letzte Ausklopfen völlig aus. — Leipzig, 3. Juni 1898. Hochachtung. M. A. Meyer, Hotel-Trapp & Verpack. Ges. Leipzig, Berlin, Brüssel, Frankf. a. M.

Schwaben. Gekarre Herr! Ich kann Sie mir nicht zwei Packete von dem rühmlich bekannten Schwabenspülver, à 1 Mk., schicken, und zwar gegen Postanweisung! Habe früher schon von dem Pulver verbraucht, als ich in Leipzig war. F. Wackerl, Kuchenbach, Bitt. Chamaflame, Weimar.

Ungeziefer. Das von Ihnen bezogene Pulver war sehr gut und die Wirkung eine vorzügliche. Das Ungeziefer war in kurzer Zeit tot. Bis heute hat sich noch nichts wieder gezeigt. Bekannte, denen ich von dem Pulver gab, konnten sich im seligen Sinne — Koblenz, den 21. März 1897. Hochachtungsvoll Martin. Grise, Obermeister der Bäckerinnung.

Wanzen. Bitterberg IV. S. Die von Ihnen bezogene Transatlant. Pulver-Combination können wir jedem empfehlen. Die Wirkung ist wirklich wunderbar. Wir kaufen nur dieses als das beste. — Hochachtungsvoll F. A. Stellner, Bahnkatz. J. Fleißer, Maurermeister. F. Treibmann, Glasmachermeister.

Schwaben u. Russen. Görlitz b. Leipzig, 28. März 1897. Ihre Transatlant. Pulver-Combination hat sich bei mir gegen Schwaben und Russen bei den kurzen Gebrauchs auf das Beste bewährt. Nach Verlauf von etwa 4—5 Tagen sind sie für immer verschwunden. Allerdings ist die Anwendung der Zersetzungspistole notwendig, damit das Pulver auch in die kleinsten Ritzen eindringen kann. F. O. Wagnerknecht.

Fliegen. Bei Pferden, den von den meisten geplagten Tieren, reicht man den ganzen Körper mit dem Pulver ein und zwar auch hinter die Ohren und den Strich der Haare, auch kostet man die Hals- und Wandschichten der Stallungen damit. Bei Hunden und Katzen verfährt man ebenso.

Blattläuse. Nur eine Stimme berichtet darüber, dass meine Pulver-Combination das einzige wirkende Mittel gegen Blattläuse bei Rosensträuchern, ganz gleich, ob die Rosen schon aufgerichtet oder sich noch in geschlossener Knospe befinden, ist. Unschädlich für jedes Geschlecht.

Blattläuse. Herr Prehn, zur Flora, bitte wieder ein Packet transatlantische Pulver-Combination, welches mir im vergangenen Jahre großen Erfolg gegen Blattläuse auf Rosen und anderen Blumen leistete.

Ich empfahl dieses Pulver meinem Nachbar, Herrn A. Herrling, welcher ebenfalls gute Resultate damit erzielte. Ich thieß Ihnen dieses zur freien Beauftragung mit. Leipzig, 30. April 1898. B. Wendt, Kunst- und Handelskärtner, Berliner Straße 119.

Bleibet Ihnen gesund und gesundheitlich, Ihren 20.

Jackett, 80—85 in Ja. Gestalt, elegante Versetzung, von 9—15 Mk.

Jacketts u. Umhänge, elegante neue Formen, glatt und leicht, von 2 Mark an bis zu den speziellen Größen.

Clara Herter, Gründerstraße, gegenüber der Marienkirche.

Musik-

Instrumente und Saiten aller Art.

Große Bassweiz. Saitige Weiz.

Eigene Werkstatt für Saiten- und Formweiz.

Ernst Scheibe, Gründerstraße 25.

Oskar Schulze, Brühl 25,

empfiehlt in jeder Ausführung seiner Saiten alle Sorten

Großes Pferdegeschirre, Läger,

Sättel, Reitzeuge,

Reit- und Fahrpeitschen, Fahrgerten,

Satteltaschen, Trensen, Lenden u.,

Bandagen, Stalls- u. Sommerdecken.

NB. Saitige Weiz.

Eigene Werkstatt.

Carl Häuser

Reichsstr. 6 Etage Schuhmacherbüchsen, (Speck's Hof)

partiere und L. Haage.

Schneiderartikel

Posementen.

Stoffe der Geleggen.

I. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 277, Mittwoch, 1. Juni 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

— Leipzig, 31. Mai. Im Rathaus an die vor mehreren Wochen stattgefundene Jubiläumsfeier der Katholischen Freischule und gleichsam als Abschluß derselben fand gestern für die drei oberen Klassen der genannten Schule ein Kindertag statt. Die Mittel- und Unterklassen hatten bereits seiner Zeit im Sonnenberglinden eine Bewirtung erfahren. Das katholische Juge, gesättigt mit Nahrung und Stärken, unter Vorantritt eines Trommlerkorps und unter Begleitung vieler Angehöriger, ging es manieren Schrittes nach dem neuen Schützenhaus, ein Ort, welches die Kinder sehr wie geschaffen für sich erachteten, rührte Herr Vater Uhle einige herzliche Worte an die Kinder. Er griff zurück auf die herliche Tag der Jubiläumsfeier hinaus, beweisbar war, daß die große Taufbarkeit und Anhänglichkeit der ehemaligen Schüler, welche berühmten Eigenschaften denn ganzen Seite einen charakteristischen Zug verleiht, und die gegenwärtigen Schüler erstaunlich, ebenso als die früheren Schüler in Liebe und Treue zur Schule zu stehen. — Das heutige Schuljahr und insbesondere auch die leiblichen Erkrankungen, welche man ihnen später bieten werde, die Kinder befamen Arbeit und Kosten und Wiederholung seien eine Gabe des Rates unserer Stadt, auch für die Kinder sollte das kinderfreudige Besetzen der Katholischschule einen Kindertag im Gefolge haben. Außerdem mit einem dreifachen Hoch auf den Rat, in welches die jugendliche Schule begierig einstimmt. Nachdem wurde der Raffae eingezogen und dann ging es auf den Spielplatz, also als die Kinder unter Freitrag der Gläserne Lehrerin einige Stunden in ungestraffter Weise dem erweiterten Spiel geboten. Daraufhin gesellte sich die Abendmahlzeit, in zwei Teile, die beiden ersten Tafeln waren einem Olaf Brannenbeck bestehend. Bald war auch dieser Punkt der Tagesordnung programmäßig erledigt und das Wiederholung vorgenommen und dann ging es sehr erfreut und volltriebig unter dem Geiste geselligkeit und Feierlichkeit weiter der zweiten Tafel zu feiern. Dieser zweite Teil noch lange im Gespräch der jugendlichen Schulanfänger nachstehen.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater wird heute das Mozart-Schönthal'sche Lustspiel „Unrige Frauen“ gegeben. Im Alten Theater nimmt heute das Goethe'sche Ensemble vom 1. Kl. priv. Theater in der Hofstadt in Wien mit der Botschaft „Wiener Vorstadt-Gesicht“ oder „Liner vom Burgmuß“ seinen Aufzug. — Wie alljährlich beim Eintritt der besseren Jahreszeit, so beginnen von jetzt ab wieder diejenigen Theatervorstellungen im Neuen Theater, welche nicht besonders eindrückliche Opern oder Sätze bringen, um 1 Uhr, woselbst das Publikum hier noch besonders amüsiert wird. — Die Dichtung zu Carl Reinecke's neuer komischer Oper „Der Gouverneur von Tauris“, deren Uraufführung ebenfalls für die ersten Pfingstfeiertag angelegt ist, ist von Edwin Wormann, den bekannten und beliebten Humoristen, geschaffen worden. Die Handlung spielt sich in Tauris ab, wo Zeit des dreizehnjährigen Kriegs und zwar im ersten Kriege im Gasthof zur „Goldenen Hörne“, im preußischen Kriegsministerium und im dritten Kriegs im Palast des Gouverneurs. Wie allzeitige Spannung sieht man hier in Leipzig die Uraufführung des interessanten Werkes entgegen.

— Die Mauer des großartigen Bauwerks, den Sturm der Garden und Säulen auf Si. Petros darstellen, im Panorama am Freitag ausgesetzt ist, um so lebhafter ist die Ausstellung, die man dem Kunstmuseum ersten Ranges spendet. So läuftend sind die Gegenseite, so lebhaft die einzelnen Phasen des Kriegskampfes, so erschütternd die gewaltige Tragödie, die sich in den Geschichten ausprägt, daß der Besucher gefesselt wird und des Bild nicht wegwendet mag, sondern immer wieder hört von dem Reiz des Kriegsmäßedes angezogen fühlt. Bei solcher Sachlage ist es kein Wunder, daß das Panorama von vielen mehrere Male besucht wird, daß eine große Zahl Deter, die das Schauspielpanorama einmal in Augenschein nahmen, gern wiederkommen und die Einzelheiten, die besonders passend sind, auf ein zweites Läßt. Und wie das Kunstmäßede sich die Anerkennung der Freunde erworben hat, so auch den maggischen Beifall der Freunde. Sie alle können darin überzeugen, daß diese Haupt-Schönheitswürdigkeit Leipzig die Stunde voll lebt, die man in ihm erwartet und bezahlt sei der Besuch des Panorama aufs Neue empfohlen.

— Die neue künstlerische Jahres-Ausstellung im Buchhandelsbau (Portal Ecke Werderstraße 1. Stock), welche nach dem Sonnabend, den 4. Juni, täglich von 10 bis 2 Uhr dem Publicum gratis öffnet ist, erfreut sich eines äußerst zahlreichen Besuches. Diejenige bietet aber auch in diesen Jahr besonders viel der Interessen unter den ausgestellten Sachen, gegen 2500 Werke aus allen Gebieten der Literatur, sowie einer Menge vorzüglich ausgestellter Karten, Alben und Bildern (hauptsächlich ein Riesen-Album von 80 Centimeter Durchmesser) und eine reichhaltige Auswahl schöner, zum größten Theil mittelalterlicher Kabinett- oder photographischen Verfassungen verschiedenster Kunstsammler, darunter viele in vorzülichem Harlendend. Die Menge der ausgestellten Sachen kommt nur durch die genaue Eintheilung in den sehr genauerlich Klassifizierungssystemen untergebracht werden.

— Die fotografische Abbildungen des künstlich euhaltenden Mendelsohn-Denkmales sind von der Kunsthandschrift von Herrn Vogel seit einigen Tagen in den Handel gebracht. Die vorzüglich gelungenen Blätter sind sowohl in Quart- wie in Cabinetformat hergestellt worden.

— Das königliche Lehrerseminar zu Annaberg beginnt zu Pfingsten das Jubiläum seines 20-jährigen Bestehens. Am Anfang dieser bedeutenden Periode werden die ehemaligen Schüler über Annaberg eine prächtige Fahne als Jubiläumsgabe überreichen. Ein gerügtes Werk der heimischen Kunstmaler, entworfen und ausgeführt im Atelier von Th. Herrmann in Leipzig, soll diese Ehrenfahne, wie die auf grünem Seidenstoff in reicher Goldstickerei eingelichtete Fahne, von den ehemaligen Abgängern des Seminars über Bildungsstätte gewünscht sein. Neben diesem Bildungsstätte läuft eine breite, weite, von fein stilisierten Ornamenten-Motiven — dem Symbol der fruchtbaren Erde — durchzogene Rante, welche sich wundervoll von dem hochreichen Band der Schriftseite abhebt. Ebenso läßtlichlich kann erzeugen erwartet und das Wappenbild, das um das malerisch dante große sächsische Staatswappen die goldene Inschrift zeigt: Königliches Lehrerseminar Annaberg, rauschen die Jahreszahlen 1842 aus 1892. Schön verzierte rote Überzügungen schließen das weiße Feld der Fahne ein. Vierzig soll in diesen Tagen im Schauspielhaus des Hauses Dr. Gott. Peter, Grimmaische Straße, zur Aufführung gelangen.

— Am 1. Juni sind es 25 Jahre, daß Herr Bernhard Künzelpfarrer in der Verlagsbuchhandlung von Hermann Wenzelhoff als Gehilfe thätig ist; er hat sich in dieser Zeit stets durch treue Wirkertätigkeit und reiches Interesse ausgezeichnet. Woge er ihm vorgönnt sein, noch viele Jahre in gleicher Weise zu wirken.

— Die Leipziger Schützengesellschaft hat ihr diesjähriges 16. Leipziger Freilichttheater am Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Juni, festgelegt. Es werden hierbei 10. Pauschalbühnen (4. Gehobene und 6. Stammesbühnen), je eine Westerhöhe auf Stand und auf Feld aufgestellt werden, je eine Heilige auf Stand und auf Feld aufgestellt werden.

Außerdem ist eine Jagdschieße zum Schießen auf laufendes Wild eingerichtet. Außerdem haben die Leipziger Freilichttheater ob der lebhaften Theatralik freiem und heiteren Spass zu erfreuen gehabt; auch diesmal wieder hofft die Leipziger Schützengesellschaft in ihrem Unternehmen einem gleichen Interesse in allen Schützenfesten zu begegnen.

— Im Kristallpalast concertiert heute das volkshäufige Werkensemble des König. Sächs. Infanterie-Regiments „Prinz Johann“ Nr. 107, unter persönlichem Leitung des König. Musikkonductors Herrn C. Walther. Das Concert beginnt um 8 Uhr.

Um einen neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen, von Orangen und Laternen umhüllten Garten umgewandelt hat. Die altherige Beliebtheit, die schwedische Dommusik habe doch in einem prächtigen Dreitaktor sehr die Sehnsucht und Erinnerung erweckt und erfreut die zahlreichen, in der Abendstunde Erfrischung suchenden Besucher mit ihren überzeugendsten Stötzen et lebendigen Muß.

— In einem neuen, sehr anheimelten Concertsaal in Leipzig ist gethea reicher geworden, indem Herr Kaiser im Städtischen Battenberg den an seinen großen eleganten Saal anstoßenden Platz zu einem sehr hübschen, mit italienischem Landgitter umschlossenen,

Otto Oehlmann, Leipzig,
Dorotheenstr. 1. Specialität: Complete Kücheneinrichtungen.

Sächs. Tricot- und Strumpfwaaren-Manufatur

39 Petersstrasse 39.

Bei großer Auswahl solide Ware zu billigsten Preisen:
Strümpfe und Socken,
Echt-schwarze Kinder- und Damenstrümpfe
nur mit Garantiestempel, schon in den billigsten Preislagen absolut farbfest, schön tress-schwarz,
Schweiss-Socken
in den besten Fabrikaten, Baumwollene Flor und seid. Socken.

Unterzeuge,

Normal-Wäsche, Syst. Prof. Dr. Jäger. Reform-Wäsche, Syst. Dr. Lahmann.
Merino-, Seidene, Vicogne-Unterkleider. •
Nahlslose Beinkleider — Nek-Dacken — Sport-Hemden. —

Handschuhe,
alle Neuheiten, Stulp-Handschuhe,
mit dänische und
Specialität doppelte Fingerspitzen.

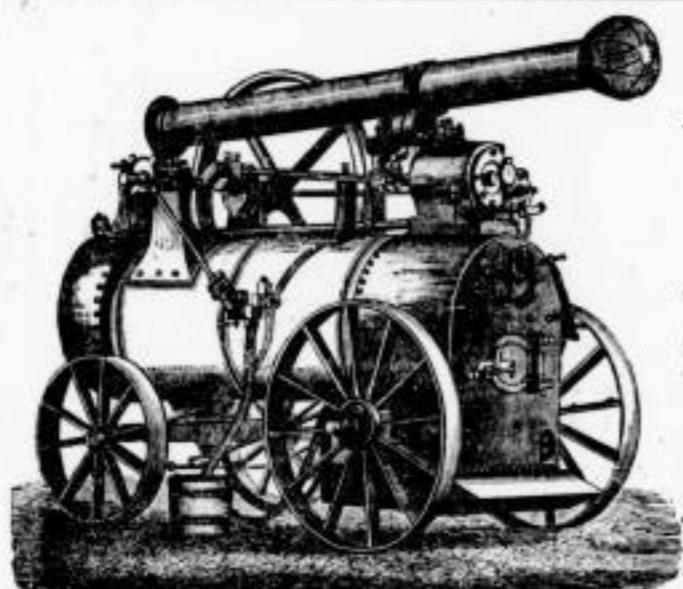
Corsetschoner
in Baumwolle, Flor und Seide.
Erste Neuheiten, unübertroffene Auswahl.

Als Gelegenheitskauf, wie er kaum je geboten worden sein dürfte, offerre ich:

Tricot-Knaben-Anzüge,
Tricot-Kinder-Kleider,
Tricot-Taillen und Blousen,

Indem ich hervorhebe, daß diese sämtlichen Sachen aus guten Stoffen hergestellt sind.

Curt Kotte, Petersstr. 39.



Locomobilen

von 6—12 Pferdekräften,
zum größten Theil vorrätig.

Dampfmaschinen

von 3—300 Pferdekräften
(Eincylinder- und Compoundsystem),
Dampfpumpen, Compressoren,
Transmissionen etc. etc. etc.

Dampfkessel

versch. bewährte Syst., Reservoirs,
Apparate f. Zuckerfabriken, Eisen-
constructionen jeder Art.

Maschinen- und Bauguss

nach Modellen und Schablonen,
Massenguss, auf Formmaschinen hergestellt, Guss für Wasserleitungs- und Tief-
bauzwecke. Specialitäten: Complete Anlagen für Dampfheizungen, Dampfheizungs-
rohre und sämtliche in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Sämtliche

Maschinen und Apparate für Briquettesfabrikation,

und zwar für Briquettes mit und ohne Bindemittel, wie zur Herstellung von
Nasssteinen.

Georg Friedrich Giesecke

vorm. Vogel & Co.,
Leipzig - Neusellerhausen,

Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.

Für gediegenste und soldeste Ausführung wird jede Garantie geleistet.



Emaillirtes Kochgeschirr

Großes Spezialgeschäft und Fabrikat.
Verkauf nach Gewicht zu außerordentlich billigen
Preisen unter Garantie der Haltbarkeit.

Umtausch gern gestattet.

Hermann Becher.

Hauptgeschäft: Reichsstraße 26.

Filialen: Taucher Straße 16 und Plagwitz, Bischöfliche Straße 58.

Großes Lager
in:
Eimern,
Neschen,
Kochern,
Töpfen,
Ziegeln,
Schüsseln,
Tellern,
Tassen,
Kaffeelassen,
Fischseilen,
Kartoffeldämpfern,
Bratpfannen,
Waschbeden,
Röstgeschirren,
Stützen u. a.
Email-Spielzeug.

Hayward's Patent,
leichter, kleiner und billiger
KNOPFBEFESTIGUNG
für alle Kleidungsstücke.
Bestellung und Lager:
F. Max Hennig,
Leipzig, Brühl 39.
zu beziehen durch Knopf- u. Schnellner-
Artikel-Handlungen.
Bestell-Bedungen ab 50 q. Fuß 100 q.

Schuhwaaren,
eigenes selbst Fabrikat, vom Geschäft bis
zum Eigentümer. Restaurierung nach Mode
und Reparaturen preiswert und billig.
Joh. Dornick, Schloßgasse 18.

Göltzscher
Gartenstaud
hochroth
verkauft
Herrmann Schramm,
Nürnberg, Str. 57,
Leipzig 1384, Kast. L.

Wegen Umbau

meines Geschäfts-Locals veranstalte bis zur Neueröffnung desselben zunächst im Laden und in kurzer Zeit in 1. Etage einen Ausverkauf von

**Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
Corallen- und Granatschmuck**
zum Selbstkostenpreis.

Juwelier
gegründet
1860.

J. Wolff, Petersstr. 6,
nahe am Markt.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Haupt-Geschäfts
Grimmaische Straße 25, Mautzianum gegenüber,
verkaufe von heute an alle couranten Spazier- u. Waffen-
stücke, sowie moderne Regen- und Sonnenschirme
in jeder Preislage bis zu 50 M. zu Engros-Preisen,
unrüdige Waaren werden zu Fabrikpreisen mit
hohem Rabatt abgegeben.

Meine Filiale Ecke der Zeitzer und Albertistraße bleibt unter denselben firma noch wie vor bestehen.

Robert Geisler, Schirmfabrik, Grimmaische Straße 25.

Ich verkaufe ca. 10,000 Stück einzelne Muster-

Ledergürtel,
von 50 q. Fuß.

Medici-Gürtel
von 1 q. Fuß.

Lawn-Tennissgürtel
50 q. Fuß, 75 q. Fuß, 1,25 q. Fuß,
schöne bunt gestreifte Dessins.
Hochmoderner Gürtel.

Wachsperlketten
von 50 q. Fuß
in jeder Halsweite.

Haarpfelle
von 15 q. Fuß.

Aluminiumpfelle
50 q. Fuß, 75 q. Fuß, 1 q. Fuß.

Kleid-Raffer
50 q. Fuß, 75 q. Fuß, 1 q. Fuß, 2 q. Fuß.

Hutagraffen,
Goldkugelnadeln von 15 q. Fuß
empfohlen.

Rudolph Ebert,
5 Thomasmässchen 5.

Strohhüte

für Mädchen à 80 Pfg.
für Damen à 40 Pfg.
für Knaben à 50 Pfg.
für Herren à 60 Pfg.
in meiner Filiale: Reichsstraße No. 4,
Theodor Rössner.

Gebr. Just, Leipzig,

Grimmaische Straße 5, pt. u. 1. Etage.

Wir empfehlen

Oberhemden
Uniformhemden
Kragen
Manschetten

von nur besten und feinsten Qualitäten.

Schuhe und Stiefeln

in grösster Auswahl, in solidester Ausführung und bester Po-
sition, zu den niedrigsten Preisen, in nur eigener Arbeit. Damenschuhe von
50 q. Fuß bis 100 q. Fuß, Herrenschuhe davon von 5 q. Fuß an, es halbsofort verlieferbar.

Johanniskirche 18,
 Nähe Kärrubergere Str. W. A. Hennig, Schuhmacher-
meister.

Schuhe und Stiefeln

in grösster Auswahl, solidester Ausführung, zu billigsten Preisen empfiehlt
H. Tischendorf, Ritterhainer Straße 54.

Leipziger Schuhfabrik von Gotthard Enke

empfiehlt dem gelesenen Publicum ihr un-
erlaubliches Material über erdenklichen

Schuhwaaren

in grösster Auswahl, für

Herren, Damen u. Kinder

zu billigsten Fabrikpreisen,

wobei auf die Sohlen getempelt sind.

Herren-Promenaden-Schuhe p. Mf. 3.50 an.

Verkaufsstellen in Leipzig:

7 Katharinenstraße 7, 20 Johannisplatz 20,

17 Brünstädter Steinweg 17, 10 Taucher Straße 10,

7 Windmühlenstraße 7, 5 Gerberstraße 5.

Zu 10 von meinen Verkaufsstellen folgende

Katharinenstraße 7 und Taucher Straße 10

und 5 Gerberstraße 5

per 1. Juli auf löse,

verkaufe 10, um zu räumen, sämtliche dort befindliche Waaren mit

20% Nachlass

wobei auf die Sohlen getempelten Preisen.

Tanck & Kraeger,

jetzt Reichsstraße Nr. 3,
empfohlen in großer Ausmaß

**Neuheiten in
Spitzen-Kragen und Spitzen-Mantelets,
Blousen, weiß und coul.**



Original-Sohxlet-Aparat
mit patentiertem Luftdruck-Verschluss.

Der einzige, welcher nach der Vorschrift des Herrn Prof. Dr. Sohxlet ausgeführt ist.

Der einzige, welcher mit einer von Herrn Prof. Dr. Sohxlet selbst verfassten Anweisung zum richtigen Gebrauch versehen ist.

Der einzige, welcher alle Vortheile des Sohxletschen Systems der Säuglings-Ernährung zu bieten vermag, und zum Ausdruck dessen den.

Namenszug
des Erfinders zu führen berechtigt.
Metzeler & Co.
München.

Blousen.

Größte Auswahl am Platze in:
Cretonne-Blousen von M. 1,50 an,
Sommerflanell-Blousen von M. 1,70 an,
Satin-Blousen von M. 2.— an,
Batist-Blousen von M. 2.— an,
Lawn-Tennis-Blousen von M. 2,50 an,
Mousseline-Blousen von M. 2,60 an,
Seiden-Blousen von M. 10.— an.
Sämtliche Blousen sind in geprägtem Webstil und Batistenschnitt in hell und dunkle, sowie in allen Größen und wechselnden Schnitten am Platze.

Klostermann & Sievert, Hauptstr. 7.



JOS. HOUZER

Specialität für russische Dampfschornsteinbau

aus russischen Formstücken der Greppiner Werke unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Carl Fehse,

3 Grimmaische Straße 3.

— Abtheilung für Flaschenbier. —

Weißen Bierchen meiner gebräten Brauerei aufzutunnen, führe ich neben meinen alten russischen ehrlichen Culmbacher von Mathes. Hering L. in Culmbach als Spezialität folgende herzhafteste Bier in Flaschen:
Culmbacher von Math. Hering L. 15 fl. 3 M.
Brodörter, Zwiesel, Lagerbier 25 fl. 3 M.
Brodörter, Zwiesel, Pilsener Bier 20 fl. 3 M.
Brodörter, Zwiesel, Champagner-Weißbier 30 fl. 3 M.
(Sogenannt ein herzhaftes Erfrischungsgetränk für Jungen und Kinder.) Sämtliche Bier sind mit dem leidenschaftlich, herzhaftlich verfeinerten Brodörter Bierkasten, der keine Reichenhauer entwischen läßt, abgefüllt. Um gütig Ver-
dienst bitten.

Action-Bierbrauerei Gohlis

Bestellt in Flaschen von 1/2 Liter abwechselnd frei Bier:
Lagerbier 25 fl. 3 M.
Böhmisches (nach Pilsener Art) 24 fl. 3 M.
Bayerisches (nach Münchner Art) 20 fl. 3 M.
Erlanger (hausbier) 43 fl. 3 M.
Helles Doppel-Exportbier (Bock Ale, Spezialität) 19 fl. 3 M.

Kalter Milch-Punsch „Fuss“
hergestellt in den technisch höchsten der Gegenwart. Best. Brauerei des
Centralen Chemischen Laboratoriums des Herrn Dr. Befelmann, Dresden, in
seiner Milch-Punsch „Fuss“ höchst delikatlich und enthält 30% mehr Milch
als alle Böhmisch. Sofort als kalte Böhmisch.
Bestellt ab 5.— frei. Quant gegen Rücksicht nur allein durch J. Fuss, Dresden.

Echt Französische Wein-Essige,
garantiert rein, ohne jedes artificielle Kontakt hergestellt,
à l'Estragon Marke „Bordin“, feinster Essig leicht-süssig zu Tunen,
d'Orléans, feinster Essig- und Gewürz-Essig.
Herr. Wiss. Dr. Bordin „Bordin“ Seine in allen präparierten
und den Börsen

Keine Hefe mehr! mit Wiener selbstthätigem Backmehl

M. Gesz v. Indulphy & Co., Hamburg,

werben ohne Hefe alle Backwaren, als Torten, Kuchen, Gebäck, Brötchen, Brot, Brötchen und in 10 Minuten, anders Gebäck in 1 Stunde hergestellt. Besonders Vorzüglich bei Wiener Gebäck: Vollkornbrot, leichter Gerbstärke und Mehl, Spätzle an Stern, im Süßigkeiten und Süßigkeiten-Kräuter für Belebung der auf jedem Brot bestehenden Geschmackserhaltung und Süßigkeiten-Kräuter.

Zu bestellen in 1/2-Pfund-Portionen à 25 fl. 4 durch das Geschäft bei

Otto Hein vorm. A. F. Fomm,

Surprisestraße 1,
Spezialhandlung für Chocolades, Confitures, Liqueurs etc.

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Kaffee

rob., 1 Pfund von 20 fl. an,
geröstet, 1 Pfund von 100 fl. an.

Gemahl. Zucker, schön weiß und süß,
1 Pfund 25 fl.

Feinste Weizenmehle

1 Pfund von 14 fl. an

Neue Matjes-Heringe

1 Pfund von 5 fl. an, empfohlen

Emil Peters Nachf.

29/31 Gerberstraße 29/31.

Ernst Krieger,

Surprisestraße 16,
empfohlen in besten Qualität täglich frisch

Mainzer Spargel,
junge ital. Hähnchen,

etwa französische Boulangen, Tiroler Hähnchen, Verlhähnchen, junge Tauben.

Brat- und Backhähnchen, Fricassée- und Suppenhähnchen, junge Tauben.

Frischgepflückte Döbelungen à Städ M. 3.— bis M. 3,50.

Bei Bedarf liefern prompt.

Rohrücken, Rehkuhlen, Rehblätter.

1 Wildschweinschnicken und Kuulen, Wildschweinskopfe.

W. Bratfleisch à Pfld. 60 Pf.

täglich frisches Kochfleisch à Pfld. 25—30 Pf.

täglich frisches Fleisch à Pfld. 25—30 Pf.

Den so beliebten

ff. Maitrauf

in kleinen, gesalzenen Weizen in Gläsern

und ausgesogen empfohlen

Paulus Heydenreich, Weißplan.

ff. Limonaden-Essenz:

von Himbeer

von Kirschen

von rothen Johannis-

beeren

v. schwarzen Johannis-

beeren à 1 fl. ab 50 fl.

pa. Äpfelwein

Frankfurter, à Pfld. 30 fl.

empfohlen auch in kleinen Flaschen

etwa 100 ml.

J. H. Merkel,

Leipzig, Spiegelgasse 10.

Für Restaurateure,

Destillatoren etc.

Gebr. Böttcher, Ätheröl u. Ölen:

jetzt Herstellung von Böltzen u. Bismuthen

und Salben, wie z. B. Narkotikum, Salben-

und Balsame, Salben-

und Antiseptika, Tropfen, Salben-

und Antiseptika, Cognac, Wohl-

und Antiseptika, ätherische Öle



Der einzigen Tages ist wieder ein neuer Transport — der vierte diesjährige — englischer Reit-, Jagd- und Wagenpferde, sowie Cobus und Vollblüter zu Leinwand eingetroffen.

Die Reiter benötigen in meinen Stallungen nur ges. Auswahl.

J. Bujarsky's Nachf.,

Ernst Sack,
Universitäts-Großmeister.



Bon Donnerstag, den 2. Juni, steht wiederum ein frischer Transport I. Classe Pütticher Arbeitspferde bei mir zum Verkauf.

E. Salomon,
Leipzig, Waldstraße 31/33.
Telephon 972.

Ein groß, neuer, engl. Angreifer, empf. in zum Aufzugspreise zu verkaufen. Aufzugspreise Nr. 15. d. L.

Großer Kreislauf, sehr leicht, auch leichter zu leiten. Preis 150.-

Ein vorzüglicher Reiter, Rahmenbau, füllig, zu verkaufen. Preis 150.-

Rover, 17, Spanngebiss, leicht, billig, zu verkaufen. Preis 150.-

Ein Rover sehr kl. zu v. Cigarrengehäuse Provinzende. 4. Größe von v. Cigarren.

Rover, Rahmenbau 11 1/2", noch wie neu, Preis 100.- Maxdruck, Berlinerstr. 11/111.

Ein Rover, engl., 16, leicht, Rahmenbau, 100,- Preis 100.-

Ein leichtsinniger gebrauchter Rover billig verkaufen. In v. C. Kleiner, 8, Berlin.

Rover, sehr billig, Rahmenbau, 11, Preis 100.-

Reiter, sehr leicht, Rahmenbau, 11, Preis 100.-

Wetterbericht
des K. S. Meteorologischen Institutes
von 31. Mai 8 Uhr Morgens.

Station-Nr.	Richtung und Stärke des Windes.	Wetter
Bodö . . .	ONO leicht	bedeckt
Haparanda . . .	SW leicht	bedeckt
Svalbard . . .	S mässig	wolkig
Stockholm . . .	WNW leicht	halb bedeckt
Kopenhagen . . .	WNW leicht	bester
Malmö . . .	NW schwach	wolkig
Swinemünde . . .	N leicht	bester
Skagen . . .	W frisch	wolkig
Göte . . .	WSW leicht	wolkig
Hamburg . . .	SO leicht	wolkig
Heider . . .	SO schwach	wolkig
Cherbourg . . .	—	—
Münster . . .	ONO mässig	wolkig
Berlin . . .	SO schwach	wolkig
Kammerbusen . . .	O leicht	wolkig
Bamberg . . .	O schwach	bester
Mülhausen (Elsass) . . .	ONO schwach	halb bedeckt
München . . .	O frisch	wolkig
Chezna . . .	SO schwach	bester
Wien . . .	N leicht	bedeckt
Prag . . .	W leicht	halb bedeckt
Kraak . . .	ONO leicht	wolkig
Lemberg . . .	N leicht	bester
Potsdam . . .	SO leicht	halb bedeckt
Hannoverstadt . . .	WNW leicht	bester
Trost . . .	SO leicht	wolkig
Clermont . . .	NW leicht	wolkig
Paris . . .	SO leicht	wolkig
Cork . . .	S leicht	halb bedeckt
Aberdeen . . .	SSO stoff	bedeckt

Station	Sech. Mitt.	Temperatur in Grad C.	Wind	Nieder- schlag
Dresden . . .	115	+23.9	+14.6 SW	—
Leipzig . . .	117	+19.8	+15.6 SO	1
Döbeln . . .	120	+17.2	+12.1 O	—
Bautzen . . .	211	+18.8	+15.0 O	1
Zittau . . .	258	—	—	—
Chezna . . .	310	+17.4	+11.4 NO	2 0.4
Phasen . . .	378	+18.5	+14.0 SW	3 1.8
Freiberg . . .	388	+18.0	+15.9 ONO	4
Ansbach . . .	408	+17.0	+11.6 N	2 0.8
Altenberg . . .	761	—	—	—
Reitzenhain . . .	772	+14.3	+11.1 O	1 9.1
Fichtelberg . . .	1219	+12.0	+9.2 O	1 16.1

Einen kurzen Regen — thiebweiss mit Gewitter (Ansbach, Reitzenhain) verbunden — brachte gestern Morgen etwas Abkühlung, doch trat bereits am Vormittag wieder vollständige Aufklärung und Wärmeausdehnung ein, auch ging der Wind nach O zurück.

Übersicht der Witterung in Europa heute früh:

Über SW her wirkt die Depression heute etwas entgleidend auf den hohen Druck im S, so dass dieser sich nur noch auf ein geschlossenes Gebiet beschränkt, welches sich mehr nach N zu erstreckt. Eine Einwirkung auf die bisherige Wetterlage ist jedoch noch keineswegs zu bemerken, im Gegenteil hat erneute Aufklärung und Wärmeausdehnung stattgefunden und die kurze Zeit westliche Strömung sich wieder in eine stöckliche verwandelt. Aufklärend ist nur der etwas starke Rückgang des Luftdrucks auch bei uns.

Übersicht der Witterung der letzten 24 Stunden:

Über dem Wetterbericht von der Seewarte zu Hamburg.
Vom 30. Mai 1892. Hörungs 8 Uhr.

Aus dem Wetterbericht von der Seewarte zu Hamburg.

Von 30. Mai 1892. Hörungs 8 Uhr.

Station-Nr.

Richtung
und
Stärke
des Windes.

Wetter.

Temperatur

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

Sech.
Mitt.

Temperatur
in
Grad
C.

Wind

Nieder-
schlag

<p

